

2010 Willi Stillecke † - Ehrung für vorbildliches Bürgerengagement

Von Wolfgang Marcus

Aus der Laudatio, die am 22.2.1910 in der Stiftungsversammlung gehalten wurde: „Lieber Willi!

Zunächst einmal möchte ich dir ganz herzlich zur Preisverleihung gratulieren! Ich möchte aber in meiner kleinen Laudatio auch den Anwesenden darlegen, weshalb wir Willi in diesem Jahr ehren wollen. - Willi Stillecke engagiert sich seit Jahrzehnten an unterschiedlichen Stellen ehrenamtlich in Bad Westernkotten. Sieben Bereiche will ich nennen:

1. Volksbank: Willi Stillecke wurde am 28.4.1987 in den Aufsichtsrat (AR) der Volksbank Bad Westernkotten gewählt. Im Jahre 2000 wurde er zum Vorsitzenden gewählt und blieb dies bis zur Eintragung der Fusion mit der Volksbank Anröchte im Juli 2001. Er hatte wesentlichen Anteil an dem reibungslosen Fusionsverlauf. Ab Juli 2001 bis zum 5.6.2007 war er stellvertretender Vorsitzender des AR der Volksbank Anröchte und schied dann durch Erreichen der Altersgrenze aus. Durch den Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband wurde er mit der Ehrenurkunde des Verbandes im September 2007 geehrt.



Willi Stillecke erhält 2010 den Stiftungspreis.

2. Musikverein: Willi Stillecke hat in der Zeit von 1994 bis 2004, also 10 Jahre lang, als 2. Vorsitzender des Musikvereins Bad Westernkotten 1985 konstruktiv an der Stabilisierung und Weiterentwicklung

des Vereins mitgewirkt. Blasorchester und Tambourkorps sind heute zwei unverzichtbare Größen in der Musikwelt von Bad Westernkotten.

3. Rentner-Truppe: Als im Jahre 2006 die Rentner-Truppe gebildet wurde, gehörte er zu den Gründern. Bis heute ist er der Ansprechpartner gegenüber dem Ortsvorsteher und koordiniert seit September 2009 die Einsätze.

4. Kur- und Verkehrsverein: Willi Stillecke wurde am 9.2.1993 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und bekleidete dieses Amt bis 2004. Er sorgte mit seiner ruhigen und konstruktiven Art mit dafür, dass diese turbulente Zeit (häufige Wechsel im Amt des 1. Vorsitzenden bis 1997 Willi Pilk, bis 2000 Franz-Josef Meiswinkel, bis 2001 Hartwig Other, danach wieder Herr Meiswinkel) sowie die Gründung des Verkehrsvereins für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte im Jahr 2000 angemessen abgewickelt werden konnte. Willi Stillecke ist im Übrigen immer ansprechbar, wenn praktische Hilfe gebraucht wird.

5. Gradierwerkeverein: Als am 19.12.2006 der Gradierwerkeverein gegründet wurde, war es für Willi Stillecke ebenfalls selbstverständlich, hier mitzumachen. Als langjähriger Betriebsmeister der Solbad Westernkotten GmbH - dieses Amt bekleidete im Übrigen schon sein Vater - kann er hier sein ganzes Wissen in die Sanierung und den dauerhaften Erhalt der Gradierwerke einbringen. Bereits mit den ersten Maßnahmen (neue Kräne, Reinigen der Gradierwände mit Hochdruckreinigern...) konnten enorme Ausgaben eingespart werden.

6. Schützenverein: Im Schützenverein war Willi Stillecke 16 Jahre lang, und zwar von 1975 bis 1991, Königsoffizier. Die beiden Königsoffiziere gehören als Hauptleute dem Vorstand des Vereins an. Sie werden nicht vom König bestellt, sondern in der Generalversammlung für die Dauer von vier Jahren aus den Reihen der Männerkompanie gewählt. Allein die Tatsache, dass Willi Stillecke drei Mal wieder gewählt wurde und dann nur aufgrund seines Wechsels in die Ehrenkompanie (ab dem 50. Lebensjahr) ausscheiden musste, zeigt sein hohes Ansehen und seine Wertschätzung im Verein und weit darüber hinaus.

7. Katholische Kirchengemeinde: Auch in der katholischen Kirchengemeinde steht Willi Stillecke häufig mit seiner Hilfsbereitschaft und seinen praktischen Fähigkeiten bereit, wenn „Not am Mann“ ist. So ist besonders auch zu erwähnen, dass er seine Frau Ingrid in den letzten Jahren bei der Durchführung von Pfarrgemeindefahrten tatkräftig unterstützt. Viele Jahre hat er die Lobetagsfahne getragen, heute macht das sein Sohn Andreas. Sicherlich ist diese Aufzählung unvollständig.

Aus all den genannten Gründen wurde Willi auch im Rahmen des Neujahrsempfangs 2009 der Stadt Erwitte durch den damaligen Bürgermeister Wolfgang Fahle geehrt. Lassen Sie mich mit einigen persönlichen Anmerkungen schließen. Lieber Willi, du warst und bist auch für mich persönlich immer ein großes Vorbild in deiner vielfältigen, aber immer bescheidener Hilfsbereitschaft in deiner Ausgeglichenheit, aber auch etwa in der Art, wie du mit deiner schweren Erkrankung umgegangen bist...

Im Rahmen der Stiftungsversammlung am 22.2.2010 wurde Willi Stillecke, Stadtgasse 3, geboren am 14.4.1942, „Für vorbildliches Bürgerengagement“ geehrt.

[Leider ist Willi Stillecke nach schwerer Krankheit am 30.1.2011 verstorben.]